

Gustav-Heinemann-Ufer 72  
50968 Köln  
Tel: +49 (0) 221 42061 444  
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



Aktuelle Themen

## Gesellschaftspolitische Themen in der Werbung, Tinder für Banken und Getränke mit Cannabis

**Köln, 25.09.2018.** YouGov erhebt im Laufe der Woche bevölkerungsrepräsentativ aktuelle Daten zu Wirtschaftsthemen. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Befragungsergebnissen, die zwischen dem 19.09 und dem 24.09.2018 erhoben wurden.

### **Mehrheit der Deutschen befürwortet gesellschaftspolitische Themen in der Werbung**

Der Sportartikelkonzern Nike wirbt zum 30. Jubiläum seines Slogans "Just Do It" mit dem amerikanischen Footballer Colin Kaepernick. Dieser verlor seine Karriere, als er während der Nationalhymne niederkniete, um US-Polizeigewalt anzuprangern und so den Hass meist weißer Fans auf sich zog. 54 Prozent der Deutschen finden es gut, wenn große und einflussreiche Marken wie Nike gesellschaftspolitische Themen in ihrer Werbung aufgreifen. Jeder Fünfte Deutsche (20 Prozent) findet es schlecht. Anhänger der Grünen sind mit 76 Prozent die größten Befürworter. Bei den Anhängern der AfD sind es nur 35 Prozent, 42 Prozent finden es schlecht, wenn Marken in Ihrer Werbung zu solchen Themen Stellung beziehen.

*Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 5.351 Personen vom 24.09.2018.*

[Vollständige Ergebnisse erhalten Sie hier.](#)

### **Deutsche noch nicht bereit für Banking-Tinder**

Eine Bank in den USA hat eine App herausgebracht bei der die Nutzer, ähnlich wie bei einer Dating-App, ihren persönlichen Bankberater auswählen können, basierend auf dem beruflichen Werdegang, dem Fachwissen, persönlichen Interessen und dem Standort. Hat der Kunde seine Wahl getroffen, kann ein Termin vereinbart werden, möglich ist aber auch ausschließlich digitaler Kontakt über eine Chat-Verbindung. Fast ein Drittel der Deutschen (31 Prozent) könnte sich vorstellen, eine solche App zur Auswahl des Bankberaters zu benutzen. Die Hälfte (51 Prozent) kann es sich jedoch nicht vorstellen. Wie zu erwarten sind die jüngeren Generationen der Vorstellung gegenüber aufgeschlossener als die älteren: Während die Nutzung einer solchen App bei 40 Prozent der 18- bis 24-Jährigen und 39 Prozent der 25- bis 34-Jährigen Anklang findet, ist dies nur bei einem Viertel (24 Prozent) der Befragten ab 55 Jahren der Fall. Unterschiede gibt es ebenfalls bei den Einkommensgruppen: Unter den Deutschen, die ein Haushaltsnettoeinkommen von 3.000 Euro oder mehr zur Verfügung haben, können sich zwei von fünf (38 Prozent) vorstellen eine solche App zu verwenden, bei denen, die unter 1.500 Euro verdienen, können sich es nur 22 Prozent vorstellen.

*Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 2.281 Personen vom 20.09.2018.*

[Vollständige Ergebnisse erhalten Sie hier.](#)

Gustav-Heinemann-Ufer 72  
50968 Köln  
Tel: +49 (0) 221 42061 444  
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



### **Ein Drittel der Deutschen ist für die Einführung von Getränken mit Cannabis**

Gerüchten zufolge beobachtet Coca-Cola den Markt der mit Marihuana versetzten Getränke und zeigt Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem kanadischen Marihuana-Hersteller Aurora Cannabis. Demnach könnten Getränke entwickelt werden, die Marihuana enthalten. Dabei geht es um den Wirkstoff Cannabidiol (CBD), der, anders als der Wirkstoff Tetrahydrocannabinol (THC), nicht als suchtfördernd oder berauschend gilt und bei Schmerzen Entzündungen oder Krämpfen wirken soll. Auch gibt es relativ wenige Nebenwirkungen, so der deutsche Hanfverband. Ein Drittel der Deutschen (33 Prozent) fände es gut, wenn Getränke mit dem Wirkstoff CBD auf den Markt kämen, 41 Prozent fänden es schlecht. Männer stehen der Vorstellung deutlich positiver gegenüber als Frauen (38 vs. 28 Prozent).

*Bevölkerungsrepräsentative Befragung (18+) unter 1.540 Personen vom 19.09.2018.*

[Vollständige Ergebnisse erhalten Sie hier.](#)

### **Zur Befragung**

An den Befragungen zwischen dem 19.09. und dem 24.09.2018 nahmen insgesamt 9.172 Personen teil. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (Alter 18+). Die Ergebnisse können mit einem Klick nach Subgruppen analysiert werden. Hierfür müssen Sie lediglich auf die entsprechenden Symbole unter der Befragung klicken. Die Fragen werden tagesaktuell durchgeführt. Eine Gesamtübersicht über die Fragen der letzten Wochen und Monate aus den verschiedenen Themenbereichen finden Sie [hier](#).

Bei Fragen zur Methodik steht Ihnen unser Presseteam zur Verfügung.

### **Pressekontakt:**

YouGov Deutschland GmbH  
Miriam Fischlein  
Manager PR  
Tel.: +49 (0) 221 420 61 – 444  
E-Mail: [presse@yougov.de](mailto:presse@yougov.de)

+++ +++ +++

Über YouGov:

Gustav-Heinemann-Ufer 72  
50968 Köln  
Tel: +49 (0) 221 42061 444  
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



YouGov ist eine internationale Data and Analytics Group. Unsere Daten basieren auf unserem hochgradig partizipativen Panel, bestehend aus weltweit 6 Millionen Menschen. Aus diesem kontinuierlichen Datenstrom, kombiniert mit unserer breiten Forschungsexpertise und Branchenerfahrung, haben wir eine systematische Forschungs- und Marketingplattform entwickelt.

Mit 36 Standorten in 23 Ländern und Panelmitgliedern in 38 Ländern verfügt YouGov über eines der zehn größten Marktforschungsnetzwerke weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter [yougov.de](https://yougov.de)

**YouGov Deutschland GmbH**

Gustav-Heinemann-Ufer 72  
50968 Köln  
[presse@yougov.de](mailto:presse@yougov.de)